

Die „Volkswacht“ erscheint täglich nachmittags außer Sonntag und ist auch die Expeditions- und Abonnement-Adresse. Preis vierteljährlich 2,50, pro Woche 20 Pf. Verlagsgesellschaft Nr. 1097.

Volkswacht

Expeditions- und Abonnement-Adresse. Preis vierteljährlich 2,50, pro Woche 20 Pf. Verlagsgesellschaft Nr. 1097.

für Schlessien, Posen und die Nachbargebiete.

Organ für die werkschätzbare Bevölkerung.

Mit der illustrierten Beilage „Die neue Welt“.

Telephon Nr. 451.

Telephon Nr. 451.

Nr. 193.

Dienstag, den 20. August 1901

12. Jahrgang.

Sorgt für massenhafte Unterzeichnung der Petitionslisten gegen den Brotwucher.

„Stille Nacht, heilige Nacht“ in der Kaserne.

Von einer kriegsgerichtlichen Verhandlung, bei welcher wieder einmal an den Tag trat, wie unser heutiges Militärwesen die niedersten Instanzen entseufelt, berichtet die „Sächs. Arbeiter-Zeitung“.

Kürzlich nahmen auf der Anklagebank zunächst nur die Unteroffiziere Hertel und Mönchen Platz. Geladen waren 24 Zeugen, darunter Lungwitz und der Hauptmann der genannten Kompanie.

brennendes Licht gegeben, während an die Mütze ein Bettel mit der Aufschrift „Stille Nacht, heilige Nacht“ befestigt wurde. Zudem mußte Lungwitz eine Zigarre rauchen, obgleich er Nichtraucher war.

Die nächste Verhandlung — aber in derselben Angelegenheit — richtet sich gegen den Vicefeldwebel Schaller und den Unteroffizier Nothe.

Finger zu sehen, spricht die „Germ.“ aus: „Uebertriebene Zollsätze werden eher ein Hindernis für das Zustandekommen eines neuen Tarifs bilden und es dürfte ein gewagtes Spiel sein, wenn hochgestellte Beamte nach dieser Richtung ihre „Sammlungs-Politik“ fortsetzen.

Auf einen krassen Widerspruch bei den Dünablern macht der Berliner Korrespondent der „Frankf. Ztg.“ aufmerksam.

Butterzoll. Gegen die Erhöhung des Butterzolls von 16 auf 30 Mk. im neuen Tarifentwurf — der Landwirtschaftsrat verlangt sogar 50 Mk. — protestiert lebhaft die „Berliner Markthallenzeitung“.

Eine vernichtende Kritik des Zolltarifentwurfs liefert wider Willen das Organ des Bundes der Landwirthe, welches schreibt:

Rheinlandstöchter.

Roman von Clara Viebig.

47) „Guten Abend!“ Ein Trupp entfernte sich. Da sagte auch eine Stimme: „Guten Abend, Häbr’ Borgemaster!“

Der Wald ist jetzt grün; schönes, zartes Laub an den Buchen, und an den Tannen junge Triebe wie helle Kerzen.

Wir leben sehr still und sehen fast keinen Menschen; es ist ja auch Alles so theuer, der Doktor hat Papa jetzt Tokayer verordnet, und der kostet viel, drei Mark eine ganz kleine Flasche.

Oftener reitet alle Tage mit Annelena von Koch aus und mit ein paar Derrn; sie kamen mal hier vorbei, die Koch sah wunderber schön aus in dem engen Reifkleid und dem Cylinder.

Es freut uns sehr, daß es Dir beim Dinkel so gut geht, aber Du mußt nun doch bald an das Nachhausekommen denken, spätestens in vier Wochen.

geriffenen Augen um sich — nur noch vier Wochen! Eine plötzliche Angst jagte über ihr Gesicht, sie sprang auf und rannte mit großen Schritten weiter, immer rascher und rascher.

Sie war so dahin geschlendert all die letzte Zeit; zwischen den Bergen, den ziehenden Wolken näher, war kein Laut der Welt zu ihr gekommen, sie hatte sich eingeschlossen in die einfachen Verhältnisse.

Der Wald ist jetzt grün; schönes, zartes Laub an den Buchen, und an den Tannen junge Triebe wie helle Kerzen.

Heute schreibe ich Dir an Papas Statt, der leider wieder eine Grippe hat; aber es ist nicht schlimm, er liegt nur auf dem Sopha.

bedingung durch Funkenauswurf zum Brennen gekommen war. Der Brand war vor Anbruch der Feuerwehre durch einige Eimer Wasser gelöscht worden.

* Diebstähle. Einem Arz wurde aus einem Haus auf der Thiergartenstraße ein Fahrrad, Marke „Evel 1“, Nr. 82534, gestohlen.

* Jugendliche Verbrecher. Von den durch die Tischlerlehrlinge Ludwig und Hoffmann bei Einbrüchen gestohlenen Sachen sind noch eine Menge vorhanden, in denen sich die Eigentümer noch nicht gemeldet haben.

* Polizeiliche Meldungen. In das Polizeigefängnis wurden am 17. und 18. d. Mts. 143 Personen eingeliefert.

Konferenz des Wahlkreises Siegnitz-Goldberg-Hannau.

Sonntag, den 25. August, Vormittags 11 Uhr, im Gasthof „Zum neuen Hause“ zu Goldberg.

- Tagesordnung: 1. Bericht des Kreisvertrauensmannes. 2. Organisation und Agitation. 3. Der deutsche Parteitag. 4. Presse. 5. Sonstige Anträge. 6. Wahl des Kreisvertrauensmannes.

Um Besichtigung der Konferenz, auch von solchen Orten des Wahlkreises, die noch keine Parteiorganisation besitzen, wird dringend ersucht.

Der Kreis-Vertrauensmann.

Striegau, 14. August. Kartellbericht vom Monat August.

Ein wichtiges Verlangen der gesamten Arbeiterschaft, die Erhöhung des ortsüblichen Tagelohns - beschäftigt bereits eingehend die Sitzung vom Juli, doch konnte der damals gefasste Beschluss, eine Erhöhung des Tagelohns beim Regierungspräsidenten nachzusuchen nicht erst zur Ausführung gelangen.

Schreiberhan, 18. August. Seinen Wunden erlegen.

Der kroatische Arbeiter, dem, wie unter dem 12. d. M. berichtet, ein herabwürdigendes Geisetz die Hirtenschule eingeschlagen wurde, ist am Donnerstag im Krankenhaus seinen Verletzungen erlegen.

Sirchberg, 18. August. Der Mordprozess hier.

Der, wie in Nr. 152 der „Volksrecht“ geschrieben wurde, nach viermaliger Verhandlung noch einmal die hiesige Strafkammer beschäftigen sollte, ist nun endgültig begraben. Die Staatsanwaltschaft hat endlich die Überzeugung gewonnen, daß Sirchberg gefällig frant sei und hat den atavistisch behafteten Menschen - bekanntlich waren seine Vorfahren gleichfalls gefällig anormal veranlagt - ins Irrenhaus und zwar nach Punglau bringen lassen.

Siegnitz, 19. August. Vom Junkernparadiese.

Wenn die „Vorlesenden“ oft so beweglich über die „Vernunft“ klagt, empfiehlt es sich, auch manchmal über die „Macht“ der „Vernunft“ zu sprechen. Es ist, was das erstere Kapitel vielfach plausibel hervorzuheben läßt. Ein hübsches Jodel berichtet ein hiesiges Lokalblatt aus Schlauphof hiesigen Kreises, ohne die Namen zu nennen. Wir wollen jedoch diese Keulanz nicht werten lassen.

Sagan, 19. August. Unfall bei der Jagd. Rittzeugbesitzer Frahe aus Dittresbach hat sich, nach einem Telegramm der „Schl. Zig.“, heute durch ein Unglück auf der Jagd erschossen.

Sanbau, 17. August. Die Heite Maria Baumgarten nunmehr für die beabsichtigten Gläubiger ein schickliches Gede.

Den 496.72 Mk. heranzubringen und 150.225.88 Mk. nicht heranzubringen.

Forderungen stehen nach dem „Laut. Tagebl.“ 2602.18 Mk. „Masse“ gegenüber. Das bedeutet eine Abfindung mit 1/4 Prozent.

17. August. Den Verein Deutscher Zigarrenfortirer sein diesjähriges Stiftungsfest ab, welches in allen Teilen als ein wohlgeordnetes zu bezeichnen ist. Schon von Nachmittags 3 Uhr ab entwickelte sich in den Räumen des „Wilhelmgartens“ ein munteres Treiben und ergöhten sich die Anwesenden an den mannigfachen Geboten.

Ratibor, 20. August. Zu dem Morde, über welchen wir gestern berichteten, wird heute noch des Weiteren gemeldet:

Am Sonntagabend feierte der Verband der Zigarrenfortirer im „Wilhelmgarten“ hierseits sein Stiftungsfest. Gegen zwei Uhr Nachts erschienen die Arbeiter Jersch und Adamiey in dem Lokal, wurden aber, weil nicht eingeladen, und da sie sich unruhig machten, aus dem Lokal hinausgewiesen.

ferner wird noch gemeldet, daß Adamiey einen Selbstmordversuch verübt, resp. sich thatsächlich durch Revolverkugeln getödtet habe.

Wie Jungen in Ratibor bringen den Vorfall in ursächlichen Zusammenhang mit der Veranstaltung des Zigarrenfortirer-Verbandes. Darans erklärt sich auch, daß Berliner Blätter den Mord als von den Zigarrenarbeitern Jersch und Adamiey angelegt hinstellen.

Rattowitz, 17. August. Grubenunfall. Beim Einfahren der Bergwerke zur Schicht ereignete sich heute früh 4 Uhr auf Hugo-Schacht der Gräfin Vaurgrube ein Unfall, bei welchem 6 Bergleute mehr oder weniger schwere Verletzungen erlitten.

Tarnowitz, 19. August. Verhaftung eines Todtschlägers.

Der hiesigen Polizei gelang es gestern, den seit dem Frühjahr wegen Todtschlages, begangen an seiner Frau und seiner Schwiegermutter, strafrechtlich verfolgten Bergmann Masur aus Alt-Mexien zu verhaften.

Neueste Nachrichten.

Feste kosten Geld.

Durch die Waldsee-Feier und den Empfang des Zoologen-Kongresses sind dem Hamburger Stadtbudget so große Ausgaben erwachsen, daß der Senat bei der Bürgerchaft die Erhöhung der bereits 1 Million großen Kosten für unvorhergesehene Ausgaben um eine weitere halbe Million beantragen muß.

Standesamtliche Nachrichten.

Todesfälle. I. Ernst, S. des Rutschers Karl Gora, 8 Mon. - Mar. S. des Schmiedes Josef Vandi, 6 Mon. - Schneiderstran Drebel Pläna, geb. 16 J. - Frieda, T. des Arbeiters Wilhelm Gintel, 3 Mon. - Helene, T. des Schneiders Fritz Arlt, 3 Mon. - Schuhmacherwitwe Auguste Wöding, geb. Niemand, 33 J. - Lucia, T. des Drebers Georg Weidel, 5 Mon. - H. Gerhard, S. des Schlossers Christian Sobiren, 2 J. - Otto, S. des Maurers Christian Langner, 7 Mon. - Bauarbeiter Paul Galt, 41 J. - Petra, T. des Tischlers Albert Krill, 13 Tage. - Helene, T. des Schneiders Paul Hieda, 1 Mon. - Elfrida, T. des Arbeiters Paul Härtel, 3 Mon. - Erich, S. des Steinlegers Hermann Langner, 2 Mon. - Oswald, S. des Rutschers August Franz, 1 Mon. - Arbeiter Karl Vardoble, 36 J. - Elisabeth, T. des Schreibers Richard Gubisch, 9 Mon. - Elisabeth, T. des Hausbauers Heinrich Grund, 7 Mon. - Hildegard, T. des Malers Julius Nowak, 25 Tage. - Schneidermeisterwitwe Auguste Schiller, geb. Golde, 56 J. - III. Ede, T. des Arbeiters August Brandel, 6 Mon. - Karlicher Reinhold Metke, 28 J. - Karl, S. des Hausbauers Karl Ahmann, 9 Mon. - Arbeiterwitwe Dorothea Fischer, geb. Heumann, 92 J. - Arbeiterin Ernestine Schimpf, 25 J. - Gertraud, T. des Emaillebrechers Rudolf Hofmann, 11 Mon. - Erich, S. des Zigarrenmachers Michaelowicz, 14 J. - IV. Erich, S. des Arbeiters Ernst Häbel, 3 Mon. - Friedrich, S. des Arbeiters Josef Kria, 1 J. - Arbeiterin Gertrud Garschke, 19 J. - Erich, S. des Tintenmalers Otto Gähler, 7 Wochen.

Heirat-Ankündigungen.

I. Haushälter Paul Bauer, evang., Goldene Hadergasse 59. - Zigarrenmacher Anton Galani, kath., Wagenberggasse 33, und Lonie Lembis, evang., Fischerstraße 24. - Stellmacher Ernst Köllen, evang., Kumpferstr., Kreis Müllersberg, und Pauline Samol, kath., Preßlau. - Steinleger Fritz Wachner, ev., Berliner Chaussee 90, und Anna Goldner, kath., Pöpelwitzstraße 62. - Schneider Karl Gahn, evang., Regeberg 16,17, und Auguste Franke, evang., Gerath.

Geburten.

III. Dorothea Dölar Jost, kath., T. - Arbeiter Ernst Dabel, evang., T. - Arbeiter Paul Grotte, kath., E. - Karlsruher Karl Adler, evang., T. - Monteur Max Jungmann, evang., T. - Arbeiter Fritz Sauer, kath., E. - Tischler Robert Häbel, evang., E. - Tischler Wilhelm Sauer, evang., E. - Zimmermann Emanuel Kramke, kath., E. - Schlosser Max Specht, evang., T. - Schneider Ernst Schillhauer, evang., T. - Schriftföher Paul Ritschke, evang., T. - Dienknecht Richard Ernst, evang., E. - Arbeiter Karl Grundmann, evang., T. - Schuhmachermeister Karl Schedel, evang., T. - Monteur Paul Seide, evang., E. - Monteur Paul Paul, evang., Zwillinge, E. - Arbeiter Richard Jorantz, evang., E. - Wäghruder August Herwig, kath., T. - Tischler August Helmich, evang., E. - Schlosser Bernhard Weil, kath., E. - Arbeiter Ernst Müllner, alich, E. - Goldschläger Anton Wölfe, kath., E. - IV. Karlsruher Karl Kania, evang., T. - Arbeiter Hermann Kreyer, evang., T. - Schuhmacher Adolf

Schneider, evang., T. - Arbeiter Johann Jilner, kath., T. - Schlosser Robert Gavel, evang., E. - Schmied Gustav Döring, evang., E. - Schlosser Maximilian Koch, evang., T. - Schneider Ernst Seide, evang., E. - Eisenbreher Paul Knackisch, evang., E. - Arbeiter Robert Vostke, kath., T. - Drechsler Verthold Jüttnke, kath., T.

Todesfälle. I. Helene, T. des Schneidermeisters Konstanti Jasinlska, 3 Wochen. - Monteur Karl Sommer, 45 J. - Arbeiterwitwe Dorothea Kutsche, geb. Nibel, 82 J. - Luise, T. des Schneidermeisters Hugo Knorr, 2 Mon. - Färber Karl Dittme 62 J. - Ernst, S. des Arbeiters Gustav Mager, 1 J. - Mari Scholz, ohne Verm., 14 J. - Paul, S. des Arbeiters Josef Wehler, 8 Mon. - Verthold, S. des Schlossers Felix Hausmann 3 Mon. - Gertrud, T. des Tischlers Wilhelm Kionta, 2 T. - Arbeiterwitwe Johanna Schmidt, geb. Rasche, 74 J. - III. Max, S. des Arbeiters Adalbert Schuballa, 11 Mon. - Frieda, T. des Arbeiters Paul Feit, 1 J. - Arbeiter Maximilian Weidner, 39 J. - Elisabeth, T. des Schlossers Adolf Berger, 12 J. - Gertrud, T. des Tischlers Josef Berger, 9 Mon. - Willi, S. des Tischlers Wilhelm Vater, 3 T. - Walter, S. des Drebers Rudolf Werner 1 J. - Fröbere Arbeiterin Marie Müny, 95 J. - Margarethe, T. des Hausbauers Oskar Feister, 2 Wochen.

Heirat-Ankündigungen.

I. Arbeiter Franz Seidel, kath., Postenstraße 85, und Maria Müller, kath., Kirzengasse 51. - Arbeiter Albert Jensch, evang., Friedrich-Wilhelmstraße 95, und Louise Schapke, kath., daselbst. - Schneider Verihard Wiecha, kath., Kreuzberg, und Klara Heidenreich, kath., Altthierstraße 20. - II. Kommer Ernst Weiß, evang., Berlinerstraße 36a, und Pauline Nieske, evang., Pöschstraße 5. - Metallbreher Hermann Dany, ev., Nubensstraße 30,32, und Emma Stephan, evang., Mollwitzstraße 16. - III. Schriftföher Otto Schille, kath., Kupferfchmiedestraße 21, und Elsie Heideblum, evang., Am Wäldchen 8. - Stellmacher Paul Jung, kath., Rosenstraße 21, und Agnes Deibel, kath., Elbingstraße 4. - Schiffer Wilhelm Baumgart, evang., Partschstraße 10, Ida Vund, kath., Bergmannstraße 12. - IV. Schmied Karl W., evang., Sadonaststraße 88, und Pauline Parisch, evang., Auguststraße 51.

Todesfälle.

I. Kutscherfrau Ida Vohr, geb. Kerber, 33 J. - Tischlergefellenfrau Johanna Marhsiat, geb. Böhm, 33 J. - Paul, S. des Schlossers Heinrich Böhm, 2 Mon. - Eise, T. des Möbelmachers Ernst Graude, 10 Mon. - Kurt, S. des Hausbauers Friedrich Anders, 8 Wochen. - Arbeiterwitwe Ernestine Valentin, geb. Knecht, 77 J. - Elisabeth, T. des Rutschers Wilhelm Herrmann, 11 Mon. - Erich, S. des Schlossers Karl Deutscher, 3 Mon. - Walter, S. des Schlossers Stanislaus Slaby, 5 Mon. - II. Karl, S. des Rutschers Johann Georgja, 3 Mon. - Monteur Wilhelm Schindler, 34 J. - Lucia, T. des Hütteners Ludwig Wiegert, 4 Mon. - Magda, T. Brauers Adolf Buttische, 3 J. - III. Arbeiterwitwe Juliane Basler, geb. Fernstadt, 80 J. - Rohrlegerfrau Anna Ritter, geb. Vesthal, 43 J. - Elisabeth, T. des Anstreichers Karl Reumann, 3 Wochen. - Arbeiter Wilhelm Becker, 34 J. - Friedrich, S. des Schmieds Paul Thyro, 6 Mon. - Gustav, S. des Arbeiters Robert Hoffmann, 2 J. - Hedwig, T. des Schneiders Paul Polanke, 5 J. - Erich, S. des Schlossers Johann Wolf, 1 Mon.

Gewerkshaus.

Dienstag, den 20. August: Turnstunde der Freien Turnerschaft. Gewerkshauskartell. Zimmer Nr. 2. Zimmerer-Gesang-Verein. Zimmer Nr. 3. Mafer-Verband. Zimmer Nr. 5. Mittwoch, den 21. August: Maurer-Gesang-Verein. Zimmer Nr. 3. Donnerstag, den 22. August: Maler-Verband. Zimmer Nr. 2. Former-Gesangverein. Zimmer Nr. 3. Arbeiter-Radfahrer-Verein. Zimmer Nr. 5. Freitag, den 23. August: Männer-Gesang-Verein „Vorwärts“. Zimmer Nr. 1. Typographische Gesellschaft. Zimmer Nr. 2. Sonntag, den 25. August: Gartenfest der Töpfer. Montag, den 26. August: Sozialdemokratischer Verein im großen Saale.

Veranstaltungen und Vereine.

Siegnitz. Gewerkshaus-Kartell. Donnerstag, den 22. August, Abends 8 Uhr: Sitzung.

Am 18. d. Mts. verstarb unerwartet unser College, der Töpfergeselle Julius Kabot im Alter von 22 Jahren. Ein dauerndes Andenken werden ihm bewahren Die Gesellen der Ofenfabrik Alois Mann. Die Beerdigung findet statt: Mittwoch, Nachm. 3 Uhr, von der Maxklinik nach Grabschen. 948

Neues Sommer-Theater Liebich's Stabfiment. Dienstag, den 20. August: zum 3. und letzten Male: Die Tyrannen des Glüds. Mittwoch, den 21. August: Zum Benefiz für Herrn Hans Mischke: Die Gioconda.

Victoria-Theater (Stimmener Garten). Neues Programm! 12 Damen 12. 3 Wulfans's. Damen-Terzett. Ada Bonné. Costüm-Zoubrette. Schwest. Zaharetsa. musikalische Excentriques. Hansi Fournée. Liederfängerin. Sirenen-Terzett. Selma Nissel. Bargaold. Emme Raschdorf. Bonn u. Vereinsbillets gültig.

Dominikaner. Täglich „Ob schön, ob Regen“. Heute Dienstag: Großes Concert der Farinellis. Morgen Mittwoch: Ober, Weber, Dräber u. Brunter-Breitl der Farinellis. Bochentags Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntags 4 1/2 Uhr. Entrée 10 Pfg.

Castan's Kapellhorn, Musikum, Alterthümer, Kunstwerke, Schenkerbüchlein aller Art. Am 20. August: Zeltgarten. Dir. Richard Kretschmer. Heute Dienstag: Hr. Horschler-Concert (51 er.) Morgen Mittwoch: Hr. Reindel-Concert, Schlachtermusik und Feuerwerk, Beleuchtung. Entrée nur 10 Pfg. Anfang 7 1/2 Uhr. Täglich „Ob schön, ob Regen“.